

Zoo Abschied von Orang-Utans nach Basel

Die beiden Orang-Utan-Weibchen Kila und Maia aus dem Leipziger Zoo sind in die Schweiz abgegeben worden. Beide haben den Transport und die erste Nacht im neuen Zuhause problemlos gemeistert. Künftig leben sie mit vier weiteren Tieren in der Geigy-Anlage im Baseler Zoo, die kurz vor der Eröffnung steht.

Kila (12) hat eine intensive Bindung zu ihrer Halbschwester Maia (4), denn sie hatte nach dem Verlust der Mutter die Aufzucht der Jüngeren übernommen. Da die beiden Weibchen in der Leipziger Gruppenhierarchie nur eine schwache Position hatten, war es unumgänglich, dass sie gemeinsam umziehen konnten. Nach Basel kamen sie auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms. Dort erhalten sie die Möglichkeit, sich in einem neuen Gruppengefüge einzuleben, um perspektivisch für Nachwuchs zu sorgen und damit zum Erhalt der stark vom Aussterben bedrohten Orang-Utans beizutragen.

„Das neue Gehege in Basel war eine gute Gelegenheit, Kila und Maia gemeinsam abzugeben. So konnten wir sicherstellen, dass die beiden nicht getrennt werden. Die Gründung der Baseler Gruppe bietet ihnen die Option, sich neu zu positionieren“, erklärt Kurator Gerd Nötzold. In der Menschenaffenanlage Pongoland im Zoo Leipzig leben nun aktuell acht Orang-Utans. r.

Westplatz Einblicke in „Apels Bogen“

Die Wohnungsgenossenschaft Unitas eG bittet am Sonnabend, 8. September, zum Tag der offenen Tür an den Westplatz. Zentraler Anlaufpunkt für alle Besucher ist von 11 bis 16 Uhr die Musterwohnung in der Käthe-Kollwitz-Straße 35 und dort findet auch die Vorstellung des Neubaus durch die Vorstände der Genossenschaft statt, so die Veranstalter. In zwei Vorträgen um 11.30 und 13 Uhr erläutert der Vorstand das größte Bauprojekt der Unitas seit der Wende. Daneben präsentiert sich der Bürgerverein Kolonnenadviertel mit seiner Arbeit. Für alle kleinen Besucher werde ein unterhaltsames Programm geben. r.

Gohlis Neue Kurse im Kinderatelier

In der Kreativitätswerkstatt im Heinrich-Budde-Haus, beginnen nach der Sommerpause die neuen Kurse im Kinderatelier. Montags 16 Uhr öffnet das Atelier für Kinder ab sechs Jahren zum Malen, Zeichnen und Drucken. Ab 17 Uhr können die Älteren ab elf Jahren im Gartenhaus in der Lützowstraße 19 in Gohlis ihre Lust am Experimentieren und Gestalten mit Farbe und Material ausprobieren. Für beide Kurse können sich Interessierte noch anmelden unter Telefon 0341 5831287. r.

Schluss mit Stolpern am Laufsteg

Kurzsichtige Topmodel-Kandidatin Sara Kulka hat ihre Augen operieren lassen

Bei Germanys Next Topmodel war die starke Kurzsichtigkeit von Kandidatin Sara Kulka der Running Gag. Doch jetzt gibt es keinen Grund mehr für Lästereien, denn die 22-jährige Tauchaerin hat den vollen Durchblick: Sie hat sich am Montag in Leipzig die Augen lasern lassen.

Wieder war die treibende Kraft ihr Freund, ein Unternehmer aus Taucha: Vor einem Jahr redete er ihr zu, zum Casting von Germanys Next Topmodel ins Leipziger Seaside-Park-Hotel zu gehen. Was Sara kurz vor Toreschluss auch tat – zum Glück, denn sie schaffte es in die Show und stürzte ganz nach vorn bis auf Platz 5. Und nun suchte der Freund im Internet eine Arztpraxis, die Sara von ihrer Kurzsichtigkeit erlöst. „Mein ganzes Leben habe ich schlecht gesehen und musste eine Brille tragen“, erzählt die gebürtige Polin, die mit sechs Jahren nach Deutschland kam. Ihre geringe Sehvermögen empfand sie als echte Behinderung.

Trotz ihrer minus sechs Dioptrien trat sie aber lieber ohne Brille auf, „denn Modells mit Brille kennt man irgendwie nicht“, und Kontaktlinsen verträgt Sara nicht. Hatte sie in letzter Zeit einen Moderationsjob, musste sie sich den Zettel direkt vor die Augen halten, „das sieht einfach nicht schön aus“. Ohne Brille konnte sie nicht Auto fahren, sich nicht sauber schminken und nicht mal richtig die Wohnung putzen, „weil ich den Dreck nicht so sehe.“

Deshalb war sie zwar etwas nervös, aber empfand eher Befreiung als Angst, als sie sich am Montag auf den Behandlungsstuhl von Doktor Laszlo Kiraly in der Lampestraße legte. Mittels der sogenannten I-Lasik operierte er beide Augen gleichzeitig. „Das ging ruckzuck und tut nicht weh“, erzählt Sara. Anfangs sah sie wie durch Milchglas, inzwischen ver-



Sara Kulka aus Taucha hat es im Frühjahr 2012 in Heidi Klums Show Germanys Next Topmodel bis auf Platz 5 geschafft. Ihre legendäre Kurzsichtigkeit ist das Beinahe-Topmodel jetzt losgeworden. Fotos: Wolfgang Zeyen

schwinden die Schleier. Selbst ihren Freund schaut sie nun mit anderen Augen an: „Er sieht noch viel besser aus als ich bisher dachte“, lacht sie.

Die nächsten ein, zwei Jahre will die Tauchaerin ihre Popularität auskosten, die ihr die Heidi-Klum-Show beschert hat. Sprich, sie will als Model und Moderatorin jobben und Geld verdienen. Nächste Woche hat sie einen Dreh für einen ARD-Film, auf den sie sich riesig freut. Kürzlich absolvierte sie ein Photoshooting für ein Modelabel aus Halle – auf einem Recyclinghof. „Wie ich da am Bagger hing, das war schlimmer als bei Germanys Next Topmodel“, erzählt sie vergnügt. Dass es mit dem Ruhm schnell wieder vorbei sein kann, ist Sara klar.



Um Autogramme gebeten zu werden, ist für Sara „das geilste Gefühl, das es gibt“.



Für Doktor Laszlo Kiraly war der Eingriff eine „Bilderbuch-Operation“.

Deshalb will sie ihr Abitur nachmachen und studieren – am liebsten Geschichte oder Psychologie. Kerstin Decker

Ein ausführliches Interview mit Sara Kulka gibt es in Leipzig Exklusiv, dem Magazin der Leipziger Volkszeitung

„Kleine Rote Blüten“ eröffnen Chinatage

Gala am 14. September in der Oper / Kartenvorverkauf für Auftritt des berühmten Kinderensembles läuft

Anlässlich der 40-jährigen diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern feiern Deutschland und China 2012 das „Chinesische Kulturjahr in Deutschland“. In Leipzig finden die Hauptveranstaltungen hierzu vom 14. bis 23. September statt.

Unter dem Motto „Teegarten, Kunst & Kontroversen“ präsentiert das Konfuzius-Institut im Rahmen der „Chinatage Leipzig“ Podiumsdiskussionen, Performances, Konzerte und vieles mehr. Neben Teezeremonien des ausgewiesenen Teekenners Zhao Guoqing lädt ein chinesischer Teegarten im Gasthaus „Chinabrenner“ zum Verweilen ein. Am 15. September wird die Schönheit des Nanjinger Kunsthandwerks in einer Marktgasse präsentiert. Am 22. September um 16 Uhr gibt Zhao Chanyuan ein Konzert auf der Wülbrettzither. Stets steht der Dialog zwischen Ost und West im Mittelpunkt.

Mit einem bunten Familienkonzert in der Oper und einer kurzen Ansprache von Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) beginnen am Freitag, dem 14. September, um 19 Uhr die „Chinatage Leipzig“. Die Besucher erwart-



Das Kinderensemble „Kleine Rote Blüten“.

tet eine virtuose Show mit einer spannenden Mischung von Musik, Tanz und Gesang. Das Repertoire des Ensembles reicht von Volkstanz bis Rap. Ein Programmteil wird dabei zugleich gemeinsam mit dem Chor „Singt Euch ein“ der Musikschule Leipzig „Johann

Sebastian Bach“ gestaltet werden. Karten zu zwölf Euro (ermäßigt acht Euro) für diesen Abend, an dem das weltberühmte Kinderensemble „Kleine Rote Blüten“ aus Leipzigs chinesischer Partnerstadt Nanjing auftritt, sind bereits in der Oper, bei Eventim.de oder



Foto: Botschaft der Volksrepublik China

über das Referat Internationale Zusammenarbeit (international@leipzig.de) erhältlich. r.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.konfuziusinstitut-leipzig.de/chinatage/ zu finden.

Lindenau Gedenkort Josephstraße 7 wird eröffnet

Nationalsozialismus und Shoah haben eine Lücke in die Gesellschaft gerissen, eine Lücke, die sich bis heute fortzeichnet. Die Josephstraße 7 ist eine solche Lücke – ein partizipatorischer Gedenkort, der erinnert, anstößt und Kontinuitäten in die Gegenwart aufzeigt; gleichzeitig eine der letzten Baublöcke im Stadtteil, wo Vergangenheit überhaupt sichtbar werden kann.

In der Josephstraße 7 lebte bis 1938 die jüdische Familie Lotrowsky. Eigentümer war Isidor Reiter, der im Hinterhof eine Rosshaarsortierwerkstatt für seinen Pelzhandel am Brühl betrieb. Im Oktober 1938 wurden er und seine Familie zusammen mit mehr als 1500 anderen Leipziger Jüdinnen und Juden nach Polen deportiert. Ida Lotrowsky wurde Anfang 1942 nach Riga deportiert und später im KZ Stutthof ermordet.

Zum Zeitpunkt der Rückübertragung war das Haus verfallen und wurde 2006 von der Stadt Leipzig zwangsweise abgerissen. Auf der Brache in der Josephstraße 7 soll die Geschichte der Leipziger Jüdinnen und Juden exemplarisch dargestellt werden. Es soll ein Ort der persönlichen Auseinandersetzung, der Dokumentation sowie der Bildung und Begegnung werden.

Für Sonnabend lädt der Verein Gedenkort Josephstraße 7 von 17 bis 19.30 Uhr zur feierlichen Voreröffnung ein. r.

VERANSTALTUNGEN

Buchlesung I: Nach dem Ende der Sommerpause setzt die Literatur Classic am Sonnabend ihre Lesereihe fort. Malte Cordes liest diesmal Anton Tschechow „Die Dame mit dem Hündchen“. Beginn ist um 20 Uhr im Café Anton Hannes, Beethovenstraße 17.

Buchlesung II: Zum Literarischen Tee lädt das Sozialcafé Blickwechsel für Sonnabend ab 15 Uhr in die Natonekstraße 2 in Gohlis ein. Unter dem Titel „Wenn einer eine Reise tut“ präsentiert der Leipziger Uwe Froehlich Urauserlebnisse prominenter Humoristen. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ausgewählte Klaviermusik.

Workshop: Martina Eichhorn, Gesundheits- und Lebensberaterin, bringt am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Frauenkultur, Windscheidstraße 51, interessierten Besuchern bei, Gelüste auf zu viel Essen, Naschereien, Zwischenmahlzeiten, Stimmungen wie Tee, Kaffee oder Alkohol leichter zu steuern – und ein Bewusstsein zu entwickeln, für „zu viel oder zu wenig“. Der Kurs vermittelt Wissen, um Blut, Lymphe und Gewebe sanft, aber nachhaltig zu reinigen. Ebenso wird auf entsäuertes Atmen eingegangen. Teilnehmerpreis: 35 beziehungsweise 30 Euro, Anmeldung unter Telefon 0341 2130030 erbeten.

Finissage: Die SPD-Bundestagsabgeordnete Daniela Kolbe lädt zur Finissage der Kunstpräsentation „5 Menschen? 10 Orte“ für Sonnabend ab 20 Uhr vor das Haus der Georg-Schumann-Straße 132 ein. Für Getränke ist gesorgt.

Ostsee-Kalender 2013

Die Ostsee verzaubert immer wieder ihre Betrachter. Sie ist das große Naturschauspiel, das ganzjährig viele Menschen nach Mecklenburg-Vorpommern lockt. Holen Sie sich die stimmungsvolle Küstenlandschaft in Ihr zu Hause.



Stimmungsvolle Küstenlandschaft

Format 50x44 cm
Ringbindung
8,90 Euro
Für LVZ-Abonnenten
5,90 Euro
Versand zzgl. 2,95 Euro

Bequem bestellt – schnell geliefert!
Telefon: 01805 2181-50*
oder Mail an lesershop@lvz.de

Verkauf in allen LVZ-Geschäftsstellen
Peterssteinweg 14, 04107 Leipzig
Nikolaistraße 42, 04109 Leipzig
Brauhausstraße 3, 04552 Borna
Breite Straße 18, 04509 Delitzsch
Torgauer Straße 37, 04838 Eilenburg
Badergraben 2c, 04808 Wurzen

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Massagen

Tantrassage im Herzen von Leipzig sinnlicherleben - Tantrassage im LaLita 0177-3003006, www.steiner-kunstgriff.de 0341/2230735 sinnlichmassage.de

Ankauf

Briefmarken, Briefe, Ansichtskarten u. Münzen, ganze Nachlässe, Kleinst- u. Restposten, kauft gegen sofortige Barzahlung Fa. Hadersbeck GmbH am Sa. 8.9.2012, 10-15 Uhr im Parkhotel Leipzig Galerie Geschoss, Raum 3, Beratg. u. Schätzung kostenlos. ☎ (030) 29491390
Antik Fa. Bogk kauft alte Bilder, Porz., Postk., Besteck, Münzen, Uhren, Schmuck, Spielzeug usw., Haushaltsauflösung, Bargeld sofort! ☎ (03 41) 6005938
Antik Firma Rupp kauft ständig Möbel, Spielzeug a.DDR, Postkarten,Bilder, Hausrat vor 1950 u.v.m.,übernahme kompl. Haushaltsauflg.: ☎ (03 41) 4 25 88 47
Briefmarken, Postkarten, Sammelbildern, Bücher, Münzen und Geldscheine kauft immer: Meyfarth, Waldstr. 47, 04105 Leipzig, ☎ (0341) 90961533, (0341) 9801545 und (0172) 3782979

Baugewerbe

Fenster- und Türen-Wechsel ohne Dreck.



- + neue Energiesparfenster und Türen
- + ohne Brech- und Putzarbeiten
- + ohne Beschädigung an Putz, Tapeten, Fliesen, Bodenbelägen
- + 35 jährige Erfahrung – alles aus einer Hand
- + 30 Jahre Systemgarantie

Werk: Karl-Marx-Str.8 04668 Grimma
Tel. 03437-9248-40
Ausstellung und Verkaufsberatung:
Tel. 034293-46391 www.perfecta-fenster.de

perfecta

Das Zuhause für Renovierer.

Urlaub! Und Ihre Zeitung?



Urlaubs-service für Abonnenten.

Telefon: 0800 2181 020* E-Mail: vertrieb@lvz.de
Fax: 0341 2181 2020 Internet: www.lvz-online.de

*gebührenfrei

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Bekanntmachungen

Der AZV Parthe gibt bekannt:
Es findet eine öffentliche
Verwaltungsrats-sitzung des AZV Parthe
am 12.09.2012, 9:00 Uhr, in Borsdorf, Am Klärwerk statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung des Protokolls vom 09.03.2011
4. Bürgerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe Los 12/51 MW-Kanal Ersatzneubau Großpönsa, Auenstraße
6. Sonstiges

gez. Ludwig Martin
Verbandsvorsitzender
www.azv-parthe.de



www.lvz-online.de/video

Videos zum aktuellen Geschehen

Haushaltauflösung

Kaufe alte Möbel kom.sof. 0341-6897853

Sonstige Veranstaltungen



Deutsche
Rentenversicherung

Informationsveranstaltung

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

13. September 2012, 16.00 Uhr

Auskunfts- und Beratungsstelle Leipzig
Georg-Schumann-Straße 146, Telefon 0341 550-4546
service@drv-md.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Glückwünsche/Jubiläen

Goldene Hochzeit

Allein ist der Mensch ein unvollkommenes Ding.
Er muss einen zweiten finden, um glücklich zu sein.
Blaise Pascal (1623-1662)

50 Jahre gemeinsam durchs Leben.
Es gratulieren:
Ute und Robert, Tino, Patrizia

**Günther & Renate
Kaufmann**

Leipzig, 07. September 2012



Wieder zwei Singles weniger, dafür ein Traumpaar mehr!

Lieber Marco und Christin,
zu Eurer Hochzeit alles Gute und viele glückliche Ehejahre wünschen Euch von ganzem Herzen

Reiner und Adelheid, René,
sowie Verwandte und Bekannte

Leipzig, den 7.9.2012